

Führungswechsel an der FH Worms

Nach Ablauf seiner sechsjährigen Amtszeit nimmt Prof. Dr. Herzig Abschied von der FH Worms. In seine Amtszeit fielen für die Zukunft der FH Worms grundlegende und richtungweisende Weichenstellungen.

Der Ausbau der Hochschule wurde weiter voran getrieben und die Fachbereiche Wirtschaftswissenschaften und Informatik konnten bereits in ihre neuen Räumlichkeiten einziehen. Unübersehbar für alle auch die Errichtung der Skulptur „Sphere and Loop“ von Martin Schöneich vor den Neubauten der Hochschule.

Das Profil der Hochschule wurde durch die bis auf einen Studiengang vollständige Umstellung auf die internationalen Bachelor- und Master-Studiengänge erneuert und mit dem neu konzipierten Studiengang Wirtschaftsinformatik weiter abgerundet.

Die Zahl der Studierenden konnte von 2.400 auf über 2.800 ausgebaut werden. Im gleichen Zeitraum wurde die Zahl der hauptamtlichen Professoren ebenfalls um über 10% gesteigert. Im Rahmen des Hochschulpakts wird dieser Ausbau in den nächsten Jahren weiter voranschreiten.

Dieses positive Wirken für die FH war eng verknüpft mit den Gremientätigkeiten des scheidenden Präsidenten. So war er unter anderem Zweiter Vorsitzender der Landeshochschulpräsidentenkonferenz und wirkte im Vorstand der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz.

Ein weiterer Schwerpunkt des engagierten Hochschulpräsidenten war der Auf- und Ausbau von regelmäßigen Veranstaltungen für die Wormser Bevölkerung, so zum Beispiel im Rahmen von öffentlichen Abendvorlesungen sowie der „Kinder-Uni Rheinland-Pfalz“. Hier wurden die Jüngsten mit spannenden Themen an die Hochschule herangeführt. Herr Prof. Herzig ließ es sich selbstverständlich nicht nehmen, das Programm mit einem eigenen Beitrag zu bereichern. Erwähnt sei hier das Thema der diesjährigen Veranstaltung „Alarm im Zeigefinger – Angriff der Bakterien“.

Gemeinsam mit den Fachbereichen der Hochschule und dem Team der Hochschulleitung, Frau Vizepräsidentin Prof. Dr. Binder-Hobbach und Frau Kanzlerin Rudel, hat Präsident Herzig die FH Worms in den vergangenen sechs Jahren zu einer anerkannten und renommierten Lehr- und Forschungseinrichtung entwickelt. Insbesondere die Internationalisierung des Standortes wurde erfolgreich weiter vorangetrieben. So konnten, vor allem durch die Aktivitäten des Europa-Instituts, in den letzten sechs Jahren ca. 60 zusätzliche Hochschulen in über 15 Ländern der Welt als Partnerhochschulen für die FH Worms gewonnen werden. 24 % der Studierenden stammen aus 56 Nationen in aller Welt.

Die offizielle Übergabe der Amtsgeschäfte an den neuen Präsidenten der Hochschule, Herrn Prof. Dr. Hermsdorf, erfolgt am 03.04.2009. Frau Wissenschaftsministerin Ahnen wird an der Feierstunde persönlich anwesend sein und mit einer Ansprache den Amtswechsel begleiten.